



Pensionsversicherung
Österreich

Wien, 21.11.2024

Machen statt hoffen

Personalbindung im Rehabilitationszentrum Bad Schallerbach

Sandra Landsteiner, MSc & Maria Steyrl (Kinästhetiktrainerin)



Machen statt hoffen - Personalbindung im RZ Bad Schallerbach

RZ Bad Schallerbach

- » 250 Mitarbeiter*innen (Verwaltung, Medizin, Pflege)
- » 222 Patient*innen (30 Patient*innen mit hohem Pflegebedarf)
 - » Erkrankungen des Stütz- und Bewegungsapparates
 - » Onkologische Erkrankungen
 - » Neurologische Erkrankungen
 - » PVRehaJET®
 - » Pflegende Betreuende Angehörige
 - » Multimodale Schmerztherapie



© Pensionsversicherung Österreich (2024)

Machen statt hoffen -

Personalbindung im RZ Bad Schallerbach

Auslösende Faktoren

2016 bis 2019 hohe Fluktuation im Bereich der Pflege

- » Zusammenlegung Kurhaus und Reha-Zentrum (Start onkologische Rehabilitation)
- » Veränderungen (Führungswechsel, Intensivierung Pflegediagnostik, MLP NEU)
- » „Coronazeit“
 - » Langjährige Mitarbeiter*innen verließen das Gesundheitswesen
 - » „Impfgegner“
 - » Impfpflicht

Machen statt hoffen -

Personalbindung im RZ Bad Schallerbach

Mitarbeiter*innenbindung beschreibt den Zusammenhalt zwischen Beschäftigten und Arbeitgeber*innen

- » Erfordert ein Umdenken und hat einen hohen Anspruch an Führungskräfte
- » Schafft es das Know-how langjähriger Mitarbeiter*innen in der Institution zu halten
- » Spart Kosten, die andernfalls für das Recruiting und/oder Onboarding aufgewendet werden
- » Umfasst alle Maßnahmen Mitarbeiter*innen langfristig im Unternehmen zu halten

Machen statt hoffen - Personalbindung im RZ Bad Schallerbach

Formen der Mitarbeiter*innenbindung

- » Perspektivische Bindung
- » Emotionale Bindung
- » Normative Bindung
- » Rationale Bindung

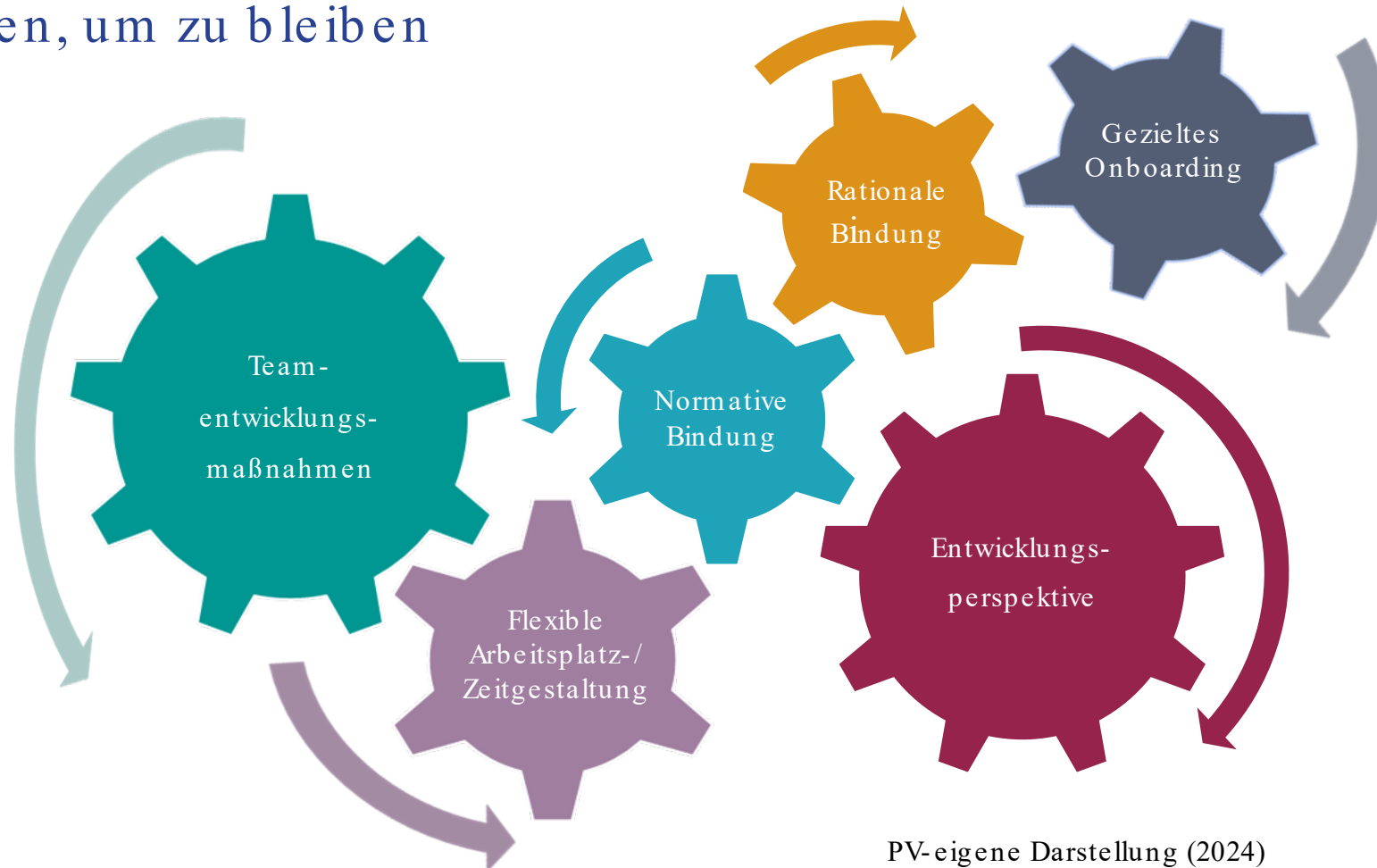


© Pixabay (2024)

Machen statt hoffen -

Personalbindung im RZ Bad Schallerbach

Gekommen, um zu bleiben



PV-eigene Darstellung (2024)

Machen statt hoffen -

Personalbindung im RZ Bad Schallerbach

Gezieltes Onboarding

- » Einschulungsphase mindestens ein Monat
- » Einblick in alle Bereiche (Physiotherapie/Ergotherapie/Logopädie)
- » Möglichkeiten zur Spezialisierung und zum Einsatz des Spezialwissens
- » Information aller Mitarbeiter*innen mit Foto
- » Einschulungsmappe
 - » Tagesabläufe
 - » Fotos von Mitarbeiter*innen in Schlüsselpositionen

Machen statt hoffen -

Personalbindung im RZ Bad Schallerbach

Rationale Bindung

- » Arbeitsplatzsicherheit
- » Gehalt
- » Benefits
 - » Mitarbeiter*innenverpflegung + Essen für Angehörige
 - » Parkplatz
 - » Benützung der Schwimmhalle mit Familienangehörigen
 - » Benützung der Trainingstherapie
 - » Benützung Hydrojet (Überwassermassage)
 - » Übernachtungsmöglichkeit/Ruheraum für Mitarbeiter*innen

Machen statt hoffen -

Personalbindung im RZ Bad Schallerbach

Rationale Bindung

- » Sozialleistungen
 - » Personalwohnungen
 - » Zuschuss zur Mitarbeiter*innenverpflegung durch den Betriebsrat
 - » Impfungen (Influenza, Diphtherie/Tetanus/Pertussis/Polio, Zecken)
 - » Pensionskasse (Zusatzpension)
 - » Kinderzulage
 - » Fahrkostenzuschuss
 - » Gutscheine und Prozente bei diversen Handelsunternehmen

Machen statt hoffen -

Personalbindung im RZ Bad Schallerbach

Flexible Arbeitsplatz-/Zeitgestaltung

- » Schicht- und Wechseldienst
- » Flexible Tageszeitmodelle
- » Verschiedene Arbeitsplätze
- » Bettenstation versus Funktionsbereich
- » Spezialisierungen
- » Väterkarenz/Papamonat/Bildungsteilzeit

Normative Bindung

- » Verantwortungsbewusstsein stärken
 - » „Mitarbeiter*innen zu Beteiligten machen“
 - » z.B. Beratungsfunktionen (Onko, KSB, Diabetespflege, Painnurse)
- » Moralische Verpflichtung fördern
 - » Mitarbeit an Projekten (Pflegerische Betreuende Angehörige)
 - » Verantwortlichkeit durch Öffentlichkeitsarbeit



© Sandra Landsteiner, Pflegerische Betreuende Angeh. (2021)

Entwicklungsperspektive

- » Entwicklung in Spezialisierungen
 - » Entlassungs- und Teilhabeberatung
 - » Painnurse
 - » Kontinenz-Stoma- und Sexualberatung
 - » Onkologische Beratungen
 - » Diabetesberatung
- » Ausbildung und Anwendung von Pflegekonzepten
 - » Aromapflege
 - » Kinästhetik
 - » Bobath
 - » Basale Stimulation



© Birgit Feix, Team KSB (2024)

Teamentwicklungsmaßnahmen

- » Team Building
- » Wissenstransfers – gemeinsame Fort- und Weiterbildungen
 - » Miteinander voneinander lernen
- » Gemeinsame Freizeitaktivitäten
- » Supervisionen
- » Sportliche Events i.R. Betrieblicher Gesundheitsförderung
 - » Duell der Bereiche
 - » Kinästhetik
 - » BGF Maßnahmen



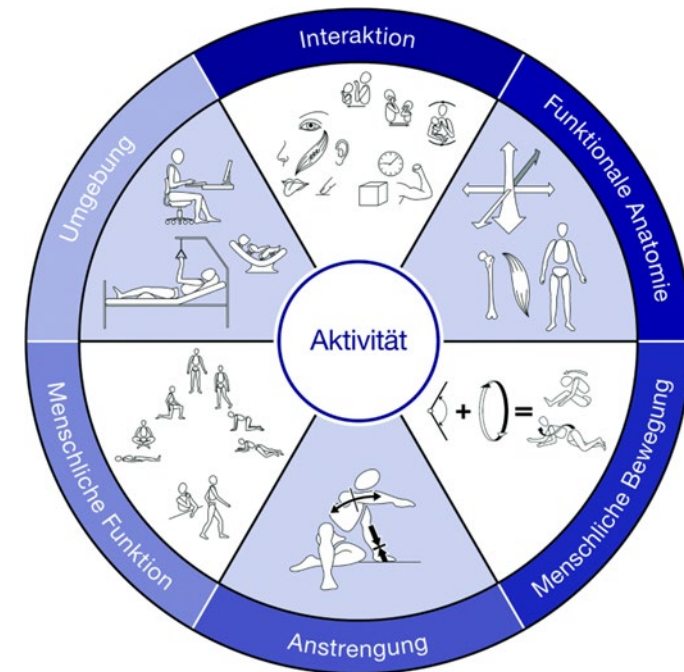
© Patricia Hilberger, Team Building/Sportevent (2024)

Machen statt hoffen - Personalbindung im RZ Bad Schallerbach

Kinästhetik als Maßnahme der betrieblichen Gesundheitsförderung

„Kinästhetik ist das Studium der Bewegung und der Wahrnehmung,
die wiederum aus der Bewegung entsteht –
sie ist die Lehre von der Bewegungsempfindung.“

(Frank Hatch, Lenny Maietta, 2003)



© Hatch, Maietta, Kinaesthetics-Konzeptsystem (2003)

Kinästhetik beschäftigt sich hauptsächlich mit folgenden Inhalten

- » Die Entwicklung der differenzierten und bewussten Wahrnehmung der eigenen Bewegung
- » Die Entwicklung der eigenen Bewegungskompetenz, d.h. eines gesunden und flexiblen Einsatzes der eigenen Bewegung in privaten und beruflichen Aktivitäten
- » Die differenzierte Analyse menschlicher Aktivitäten mittels der erfahrungsbasierten Blickwinkel von Kinästhetik
- » Die Fähigkeit, die eigene Bewegung im Kontakt mit anderen Menschen so einzusetzen, dass diese in ihrer eigenen Bewegungskompetenz bzw. in ihrer Selbstwirksamkeit gezielt unterstützt werden.

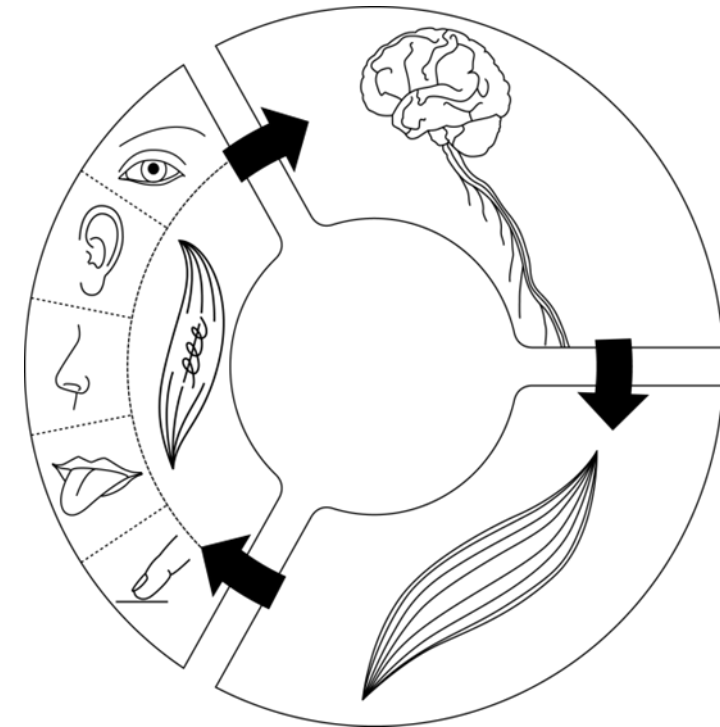
Feedback-Kontroll-Theorie

Die drei wesentlichen Elemente

- » Bewegungssystem:
 - » Die Funktionen des Bewegungsapparates

- » Wahrnehmungssystem:
 - » Die Funktionen der Sinnessysteme

- » Nervensystem:
 - » Die Funktionen des zentralen und gesamten Nervensystems



© European Kinaesthetics Association (Hg.) (2020)

Kinästhetik als Maßnahme der betrieblichen Gesundheitsförderung

» Ausgangslage und Problematik

- » Hohe körperliche Belastung der Mitarbeiter*innen in allen Bereichen
- » Zunehmend alterndes Personal – abnehmende körperliche Belastbarkeit
- » Hohe Fluktuation besonders in den Bereichen Küche und Service (Heben und Tragen)
- » Krankheiten des Muskel- und Skelettsystems als häufigste Ursachen für einen Krankenstand im Bereich der Pflege

Kinästhetik als Maßnahme der betrieblichen Gesundheitsförderung

» Ziel und Inhalt der Maßnahme

- » Gesundheitsentwicklung der Mitarbeiter*innen fördern
- » Im Alter ein gesundes und erfülltes Arbeitsleben zu ermöglichen und unterstützend einzuwirken
- » Verbesserung der Körperwahrnehmung und Optimierung der eigenen Bewegungsabläufe
- » Langfristige Leistungsfähigkeit der Mitarbeiter*innen
- » Steigerung der Mitarbeiter* innenzufriedenheit
- » Stärkung der Mitarbeiter* innenbindung

Machen statt hoffen -

Personalbindung im RZ Bad Schallerbach

Kinästhetik als Maßnahme der betrieblichen Gesundheitsförderung

- » **Nutzen für Mitarbeiter*innen**
 - » Gesundheitsförderung
 - » Reduktion der körperlichen Belastung
 - » Leistungssteigerung durch die eigene Körperwahrnehmung
 - » Gesundheitsprävention und Reduktion der Ausfallsquote
 - » Erhöhte Zufriedenheit und Motivation

Machen statt hoffen -

Personalbindung im RZ Bad Schallerbach

Kinästhetik als Maßnahme der betrieblichen Gesundheitsförderung

- » **Nutzen für die Pensionsversicherung Österreich**
 - » Mögliche Kostenreduktion
 - » Attraktive Dienstgeber
 - » Aufwertung des Images
 - » Weniger Fluktuation

Machen statt hoffen -

Personalbindung im RZ Bad Schallerbach



Bewegungserfahrungen

Kinästhetische

Wahrnehmung





Danke

für Ihr Interesse!

- » Buge, R. & Mahler, C. (2004). *Evaluationsbericht. Auswertung der Befragung zum Kinästhetikprojekt 2000– 2003*. Abgerufen am 03.06.2024. Verfügbar unter: <https://archiv.ub.uni-heidelberg.de/volltextserver/7181/>
- » Burns, E. & Sailer, G. (2006). *Effizienz und Gesundheitsentwicklung in der Pflege mit Kinästhetik. Projekt am Krankenhaus Hietzing mit Neurologischem Zentrum Rosenhügel der Stadt Wien. Endbericht der wissenschaftlichen Studien*. Abgerufen am 03.06.2024. Verfügbar unter: http://www.fgoe.org/projektfoerderung/gefoerderte-projekte/FgoeProject_153508/719353
- » European Kinaesthetics Association (Hg.) (2020): *Kinaesthetics. Lernen und Bewegungskompetenz*. Linz, Winterthur: Verlag European Kinaesthetics Association. ISBN 978-3-903180-01-7. S. 43-45.
- » Hennessey, R. (2014) *Das Konzept Worklife Quality. Gesundheitsförderung am Beispiel Gailtal-Klinik und des LKH Laas in Kärnten*.
- » Hatch, F. & Maietta, L. (2013). *Kinästhetik- Gesundheitsentwicklung und menschliche Aktivitäten*.
- » Hornauer, M. et al. (2024). Konzepte der Kinästhetik in der Pflege [Grafik] https://flexikon.doccheck.com/de/Kin%C3%A4sthetik_%28Pflege%29 [online, 04.11.2024]
- » Runde, B., & Tenberge, E. (2016). Gesundheitsmanagement im Krankenhaus – auf dem Weg zu einem Good-Practice-Modell. In: Pfannstiel, & M., Mehlich, H. (Ed.), *Betriebliches Gesundheitsmanagement* (pp. 213-227). Springer Gabler. https://doi.org/10.1007/978-3-658-11584-1_13
- » Ryan, R. M., & Deci, E. L. (2017) *Self-determination theory: Basic psychological needs in motivation, development, and wellness*. Guilford Press.
- » Schoenemeier, T. & Rettenberger, K. (2005). *Eine gesunde Lebens- und Arbeitswelt in der Klinik*. In: *Pflege Aktuell*, 59 (3), S.154- 157
- » <https://www.employerbranding.org/glossar/mitarbeiterbindung> [online, 31.10.2024]
- » <https://pixabay.com/de/photos/search/kollegen%20pflege/> [online, 31.10.2024]